

20 Bl. 4°.

Weller 2, 544.

Donaueschingen HofB (nicht aufzufinden).

**849. Sybilla:** Sibillen Wyssagungen.

Köln: Johann von Aich, um 1525. 4°.

Bl. 1 a (Titel): Sibillen wyssagunge || van viel wunderbarer ho||kunfft van anfang bisz thom ende || der werlt sagende. || Holzschnitt: Die Sibylle erzählt d. Kaiser ihre Weissagungen. || Gedruckt zo Cöllen vur Sant Lupus || bey Johan van Aich. || Bl. 1 b: Dit is Sybillen boich vnd sagt wie || sie Prophetiert . . .

Endet Bl. 20 a Z. 4: So wird dyr dat hemelrich gegeuen/ || AMEN. || Bl. 20 b leer.

20 Bl. 4°. Sign. A<sup>4</sup>—E<sup>4</sup>.

Norrenberg S. 24.

\*Berlin SB.

**850. Ursula.** Sent Ursulen und der 11thausent Junffrauen Historien. Köln: Antonius Keyser, um 1525. 4°.

Bl. 1 a (Titel): ◊ Sent Ursulen || Vnd der xi. thausent Junffrauen || Historien vñ dar bey aller Kirch|en vnd Gôthôffer mit jren principal Zeyl|tom der wîdiger Stat Cöllen . . . || Holzschnitt: Die hl. Ursula mit den Pfeilen. ||

Bl. 1 b: (D)Je hystorie vñ den xi. thausent junffe|ren hieben ich an || Die iunffrauw Maria . . .

Bl. 12 b Z. 11: als he selffs duer sich geschrueuen hait in dem || vur geschruenn[!] || jair. || STAVIS || (Zo Cöllen in der Smierstrassen || by Anthonio Keyser. ||

12 Bl. 4°. Sign. A<sup>4</sup>—C<sup>4</sup>. 28 Z.

Sprache gemischt.

Weller 644. — Wackernagel 24.

\*Berlin SB.

**851. Wolgemut, Nicolaus:** Das Hurövell. [Köln: Drucker unbekannt, um 1525]. 8°.

Bl. 1 a (Titel): Das Hurduell. || Van der izt re||gierende Krankheit genant || die Schwindsucht oder dat Hur|duell ic. Drey Kerzer bericht/ wa van dat || kom/ vnd wer es bekämpft auch || wie man jn sal fürkommen. || Holzschnitt, links daneben: Ein Krud || das heißt || Mulier || Dar für || hüdt du || dich sem||per ic. ||

Bl. 1 b: Dat hoir ouell heißen ich/ || Wiltu rast hauen so ließ mich || Vil güder leren geuen ich dyr/ || Wer sy begert der kum zo myr. || Holzschnitt.

Bl. 2 a (Sign. Aij): Der erste bericht des hder|ouels/ wa her das kom/ vñ || wer es bekämpft/ auch || van syner krafft ic. || Item. || Wer ein hene hat die nit eier liet || Ein saw die niet jungē dregt || . . .

Bl. 8 a Z. 16: Wuld he dz si ein Ungerisch ochs wer || Geß si wedd' vñ dat half heufft goit ||

Also spricht Niclaß walgemoit. || Zierleiste. || Bl. 8 b leer.

8 Bl. 8°. Sign. A<sup>4</sup> B<sup>4</sup>. 22 Z. 2 Holzschnitte, 1 Leiste.

Hochdeutsch: Weller 1405 (um 1520).

Berlin SB (früher Wernigerode).

**852. Albrecht, Markgraf von Brandenburg,** Etlike uthgetagen Artikel uth gemeiner Landesordeninge des Hertochdoms Prussen. [Rostock oder Lübeck]: Ludwig Dietz, 3. Oct. 1526. 4°.

Bl. 1 a (Titel): ¶ Etlike vth||getagen Artikeli vth || gemeiner Landesordenin||ge des Herzochdoms || in Prussen. || ¶ Dusse Ordeninge secht thom leser. || ¶ Ict wyl myt all nicht meer begeren/ || Men dat syct tho my mögen kerern. || Heren/ fursten vnde Auericheyt/ || Tholeren wyse vnde recht bescheyt. || Wo men Christlicke schal handelen/ || Böse gesette tho vorwandelen. || Via der leue alle dynck dryuen/ || Dat se by guder enicheyt blyuen. || Thouozmyden twedracht ock schaden/ || Dar de werldt mi mede ys beladen. || Dat tucht erwasse vnde framichcyt[!] || Tho der minskien heyl vnde salicheyt || Nach yc des eyn exempl geuen/ || So byn yc nicht vorgeues schreuen. || M. D. XXvj. || Titel in Rahmen aus doppelten Zierleisten, in der unteren das Druckerzeichen Dietz'.

Bl. 1 b: ¶ Vorrede. || ¶ Gnade vnde vrede in Christo Jesu sy allen || Christlyken leseren vnde leffshebberen der warheyt Amen || ¶ Dt mach neyn vorständyck || minsche Ichchen/ . . .

Bl. 2 b: ¶ A deme vñ Gades gnaden || wy Albrecht/ Marchgräue tho Brandenborch/ in Prüßen/ . . . Z. 15: . . . Derhaluen hebbe wy etlyke Artikel/ . . . Z. 19: . . . vththén vnde in den Druck kamen || laten/ wo desuluigen hyr na volgen. || . . .

Endet Bl. 8 b Z. 3: Dusse Artikel hebbe wy nicht ane orsake/ . . . Z. 5: . . . vththén vnde in den drück kamen || laten/ Ehr denne de fuluigen Gemeine vñd ganzen || Landes Ordeninge vthgynd/ . . . Z. 11: . . . gehorsamlich vñd || lyckformich ertögen/ by bauen || angetögeder straffe vñ vnser || vngnade. || ¶ Uth Hochdudescker jnn Neddersassische || sprake gedrucket/ durch Ludwiche Dietz/ des drudden da||ges Octobris. Anno des ryngeren tals jm soß vnde || twyntigsten yare. ||

8 Bl. 4°. Sign. A<sup>4</sup> B<sup>4</sup>. 35 Z.

Wiechmann 57.

Berlin SB. — Breslau UB. — Halle UB. — Lübeck StB. — Marburg UB. — \*Rostock UB.

**853. Albrecht, Herzog zu Mecklenburg:** Bestätigung des Vertrages zwischen der Geistlichkeit und den weltlichen Landständen Meklenburgs über die Zehnten, Zinsen und Pächte. Sternberg (April 14) 1526. [Rostock: Ludwig Dietz 1526]. 2°.

**Zeile 1:** ◊ Vordracht tuschen Geystlichen vnde Werlt. ◊ licken/ thom Sterneberge vpgericht. || 26 Quasimodogeniti. || (W)An Gades gnade Wy Albrecht hertoge tho Meckelnborch/ forste to Wende Graue to Swerin/ der Lande Rostock/ vnde Star-gart || Here. Bekennen apentlich myt dissemm vnsem Brieue. . . .

Z. 52: . . . tom Sterneberge Sonnauendes nha dem Sondage Quasimodogeniti. Na Cristi vnses heren gebort || veßteinhundert/ vnde soßvndetwintich jar. ||

1 Bl. 2° einseitig bedruckt. 53 Z. Unten drei Zierschnörkel.

Wiechmann 53.

\*Schwerin Arch.

**854. Albrecht, Herzog zu Mecklenburg:** Sendschreiben, in welchem viele von den weltlichen Landständen erinnert werden, ihren Verpflichtungen gegen die Geistlichkeit nachzukommen. Güstrow (5. Aug.) 1526. [Rostock: Ludwig Dietz] 1526. 2°.

Z. 1: Van gades gnaden Albrecht || Hertoge tho Meckelnborch ic. || (V)nnenn gunstigenn wyllen touorn/ Erbare lieue ge||truwe/ Als sick tuschen Geystlichen vnser forstendome/ . . .

Endet Zeile 34: . . . Datum to Gustrow Am Sondage nha Pe-||tri ad vincula Anno ic. xxvj. || 1 Bl. 2° einseitig bedruckt. 35 Z.

Wiechmann 56.

Schwerin Arch. — \*Schwerin LB. — \*Rostock UB.

**855. Amsdorf, Nikolaus u. Martin Luther:** Grundt und Orsake, worup Marquardus Schuldorp hefft syner Suster Dochter thor Ehe genamen. [Leipzig: Valentin Schumann] 1526. 4°.

Bl. 1 a (Titel): Grundt vnde orsake || worup Marquardus Schuldorp || hefft syner suster dochter thor || ehe genamen/ boweret dor||ch Eren Nicolai Amstorp Licentiaten vñ || Eren Martinum || Luther Doc||tor yn der hylli||gen schrifft. || ◊ || Anno 1526. || Titel in Rahmen (Guirlanden und Gehänge, links keuleschwingender Mann, rechts Frau mit Schlange, unten halten zwei Knaben das kursächsische Wappen).

Bl. 1 b: Eyn apenbar bekantnisse Eren Nico-laus Amstorp Licel|ciaten[!] yn der hylligen schrifft/ dat he christlich vnde || gotlich Marquardus Schuldorp vñ des fuluygē || susterdochter hefft tho samen vortruwet. || . . .

Bl. 4 a: Dem Erbarn vnde fursichtigen Mar-quardo Schuldorp || vam kile/ wunske ich Martinus Luther gnad || vnde frede yn Christo. || . . . Luthers Brief endet Bl. 5 b Z. 28: . . . Syr me||de gade boualen/ Amen tho Wittenberch || Quinta Januarij 1526. ||

Bl. 6 a: (D)Em Christlichen leser/ wunsche ycf Marquardus || Schuldorp/ gnade vnde frede in Christo[!]/ . . .

Endet Bl. 8 a Z. 17: . . . sunder gelyck die gennē so my vordōmen vnde lastern. || Gades gnade sy myt vns. A M E V. || Syne barmharticheyt is bauen al syne werke. || Holzschnitt (Druckerzeichen?): Eine Eule, umkreist von kleinen Vögeln, über ihr auf einem Schriftband die Buchstaben M H A V || Bl. 8 b leer.

8 Bl. 4°. Sign. A<sup>4</sup> B<sup>4</sup>. 33 Z. 1 Holzschnitt.

Scheller 681. — Kuczynski 946. — Hohenemser, Gust. Freytag 3302.

\*Berlin SB. — Frankfurt a. M. StB. —

\*Greifswald UB. — \*Lübeck StB.

**856. Bülow, Johannes:** Almanach auf d. Jahr 1526. [Lübeck od. Rostock: Ludwig Dietz 1526]. 2°.

Nur geringe Bruchstücke des Druckes erhalten.

1 Bl. 2° einseitig bedruckt. ? Z.

Lübeck StB.

**857. Bugenhagen, Johann:** Van dem Christenloven unde rechten guden Werkken. Wittenberg: Hans Barth 1526. 4°.

Bl. 1 a (Titel): Van dem Christen||louen vnde rechten guden wer||cken/ wedder den falschen louen || vnde erichtede gute werke. Dar||tho wo me schal anrichten myt || guden Prädickeren/ dat || fulc louen vnde wer||cke geprédicket || werden. || An de ehrent-rike stadt Ham||borch. || Durch Johannem Bugen||hagen Pomeran. || Wittemberch. M.D.XXVj. || Titel mit Rahmen (unten David und Bathseba, links oben die Hausmarke Barths).

Bl. 1 b: Den Ersamen vdsychtigen wysen || Heren Borgermeysteren vnde Rädtluden vnde der ganzen gemene der ehrentriken Stadt Hamborch/ || leuen Heren vnde fründen/ wünsche ycf Johannes Bugenhagen . . .

Endet Bl. 104 a Z. 27: . . . Wylle gy nicht hören vnde Ga||des woert men lesteren/ so wëtet || dat Gott de sterkestes ys. || X || Gedrücket tho Wittemberch durch Hans || Barth. M.D.XXVj. || Bl. 104 b leer.

104 Bl. 4°. Sign. A<sup>4</sup>—Z a<sup>4</sup>—c<sup>4</sup>. 33 Z.

Scheller 694. — Geisenhof Bugenhagen 205. — Schröder Lexikon 1, 472.

Berlin SB. — Halle UB. — Halle Marienb. — Hamburg Kathar. Kirche. — Hamburg SArch. — Helmstedt UB. — \*Kopenhagen Kgl.B. — \*Rostock UB (fehlt Bl. 12). — \*Stuttgart LB. — Wittenberg Pred.Sem. — \*Wolfenbüttel LB.

**858. Bugenhagen, Johann:** Van dem Christenloven unde rechten guden Werkken. Wittenberg: Hans Barth 1526. 8°.

Bl. 1 a (Titel): Van dem Christen||louen vnde rechten guden || wercken/ wedder den falsch||en